



Ölsperre im Irschener Winkel

Beitrag

2. Aktualisierung – Keine Ölflecken im Chiemsee entdeckt

Die Verlegung der TAL-Ölsperre geht zügig voran. Aktuell befinden sich bereits rund 300 Meter im Wasser. Weitere etwa 100 Meter müssen noch verlegt werden, um die Bucht abzudichten. Die Arbeiten werden gegen 15:00 Uhr beendet sein. Am Nachmittag hat ein Polizeihubschrauber den Bereich um die Bucht und den angrenzenden Bereich des Chiemsee überflogen. Bei dem Überflug konnten keine Ölflecken im Wasser entdeckt werden. Aktuell ist auch ein Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Rosenheim vor Ort, um mögliche Auswirkungen des eingespülten Öls und der Kraftstoffe beurteilen zu können. Im Irschener Winkel sind rund 70 Einsatzkräfte von Feuerwehr, THW, Polizei, Wasserrettung, der Autobahnmeisterei und dem Wasserwirtschaftsamt vor Ort.

1. Aktualisierung – Verlegung der TAL-Ölsperre hat begonnen

Am Irschener Winkel in Bernau hat am Mittag die Verlegung der Ölsperre der TAL begonnen. Aktuell befinden sich etwa 150 Meter im Wasser. Um die Sperre in der gesamten Bucht zu verlegen, sind rund 400 Meter notwendig. Die Einsatzkräfte gehen derzeit davon aus, dass die Verlegung bis 15:00 Uhr abgeschlossen sein wird. Auch die etwa 200 Meter lange Ölsperre, die gestern Abend von den Feuerwehren Bernau, Übersee und Tacherting, der Wasserwacht Bernau und der Kreisbrandinspektion Traunstein verlegt wurde, bleibt ebenfalls im Wasser. Die Ölsperre, die gestern verlegt wurden, saugt Öl wie ein Schwamm auf. Die TAL-Ölsperre, die aktuell ins Wasser eingelassen wird, geht 15 bis 20 Zentimeter in die Tiefe und verhindern noch effizienter die Ausbreitung des Ölteppichs, auch für den Fall, dass sich der Wind ändert.

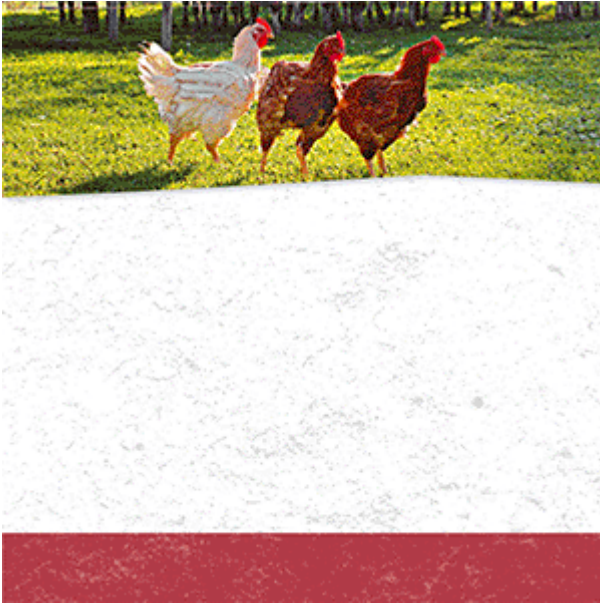
Erstmeldung – Im Irschener Winkel bei Bernau wird am heutigen Dienstag-Mittag eine Ölsperre der TAL eingezogen. Die Maßnahme ist notwendig, weil nach dem schweren LKW-Unfall gestern Nachmittag zwischen Frasdorf und Bernau Öl auslief.

Die Einsatzkräfte schätzen, dass bis zu 1.000 Liter Diesel sowie etwa 50 Liter AdBlue, Motoren- und Hydrauliköl austraten. Über ein Betonrohr gelangte das Öl über den Moosbach und die Bernauer Ache

in den Irschener Winkel. Trotz Sturm, Schneefall und eintretender Dunkelheit gelang es den Feuerwehren Bernau, Übersee und Tachterting, der Wasserwacht Bernau und der Kreisbrandinspektion Traunstein eine 200 Meter lange Ölsperre einzuziehen. Die Fließrichtung der Bernauer Ache und der am Chiemsee herrschende Wind sorgen bisher dafür, dass der Ölfilm im Bereich des Irschener Winkels bleibt. Mit der Ölsperre der TAL soll erreicht werden, dass sich daran nichts ändert. Die TAL-Ölsperre wird vom THW Rosenheim-Bad Aibling eingezogen.

Bericht und Bilder: LRA Rosenheim





Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Bernau
2. Chiemgau
3. Chiemsee
4. Feuerwehr
5. Irschener Winkel
6. München-Oberbayern
7. Ölsperre
8. Rosenheim
9. THW